

Gefördert als
MEDIENSCHULE



durch das Ministerium für Bildung und Kultur

Anmeldezeitraum:

28.01.2019 bis 24.05.2019

Spätere Anmeldungen werden unter Vorbehalt freier Plätze berücksichtigt.

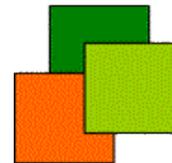
Bei der Anmeldung sind vorzulegen:

- **aktuelles Halbjahreszeugnis**
- **kurzer Lebenslauf**
- **Praktikantenvertrag**

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Dr.-Walter-Bruch-Schule
Technisch – gewerblicher Bereich
Werschweilerstr. 41
66606 St. Wendel

Tel. 06851 93110
Fax: 06851 931120

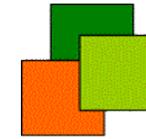


E-Mail: tgbbz@dr-walter-bruch-schule.de
Internet:
<http://www.dr-walter-bruch-schule.de>

Anmeldezeiten des Sekretariats:

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag:
08:00 Uhr–12:00 Uhr

Nachmittags stehen wir Ihnen gerne nach vorheriger Terminvereinbarung zur Verfügung.



**Berufsbildungszentrum
des Landkreises
St. Wendel**

Berufsgrund- bildungsjahr



Technisch – gewerblicher Bereich

Werschweilerstr. 41
66606 St. Wendel

Telefon: 06851-93110



Allgemeines

Das Berufsbildungsjahr (BGJ) ist die erste Stufe der Berufsausbildung. Es werden neben einer erweiterten Allgemeinbildung Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, die im Berufsfeld Technik benötigt werden.

Das BGJ kann im technisch-gewerblichen Bereich in schulischer Form (Vollzeitschule) oder in dualisierter Form (Teilzeitschule) besucht werden.

In dualisierter Form besuchen die Schüler und Schülerinnen an zwei Tagen in der Woche die Schule und nehmen an drei Tagen in der Woche an einem sozialpädagogisch betreuten Praktikum in Betrieben teil. Dadurch wird den Ausbildungsbetrieben die Möglichkeit gegeben, die Jugendliche über ihre Schulzeugnisse hinaus auch durch ihre praktische Tätigkeit kennen zu lernen. Die Jugendliche erleben die Realität des beruflichen Alltags in den Unternehmen. Durch das Kennenlernen beider Partner (Schule und Betrieb) im Rahmen der dualisierten beruflichen Grundbildung können die Chancen auf den Abschluss eines Ausbildungsvertrages deutlich erhöht werden.

Aufnahmevoraussetzungen

- Erfüllung der Vollzeitschulpflicht (9 Jahre) und Versetzung nach Klassenstufe 9
oder
- Erfüllung der Vollzeitschulpflicht und erfolgreicher Abschluss des Berufsvorbereitungsjahr.

Unterricht

Die Stundentafel unterscheidet sich in schulischer

Fächer	Wochenstunden	
	schulisch	dualisiert
1. Allgemeiner Lernbereich	8	8
Religion	2	2
Deutsch	2	2
Sozialkunde	2	2
Sport	2	2
2. Berufsfeldbezogener Lernbereich	30	10
2.1 Fachtheorie	10	10
Fertigungstechnik	4	4
Montagetechnik	2	2
Betriebstechnik	2	2
Mathematik	2	2
2.2 Fachpraxis	20	-
Gesamtpflichtstundenzahl	38	

und dualisierter Form.

Abschluss

Das BGJ ist erfolgreich besucht, wenn mindestens die Note ausreichend in allen Fächern erreicht worden ist oder in bestimmten Fällen ein Ausgleich vorliegt. Das BGJ ist regelmäßig besucht, wenn nicht mehr als 40 Unterrichts- und Praktikumssta-

Berechtigungen

- Ggf. Zuerkennung des Hauptschulabschlusses bei entsprechendem Notenbild
- Erfüllung der Berufsschulpflicht, sofern kein Ausbildungsverhältnis begründet wird
- Besuch der Berufsfachschulen (Gewerbeschule, Handelsschule, Sozialpflegeschule) bei entsprechendem Notenbild (Notendurchschnitt von mindestens 3,0 in den Fächern Deutsch und Mathematik sowie in den berufsfeldbezogenen und fachtheoretischen Unterrichtsfächern)

Sozialpädagogische Betreuung

Die sozialpädagogische Betreuung findet während des gesamten Schuljahres statt.

- Unterstützung der Jugendlichen bei der Entwicklung, Stabilisierung und Veränderung der Berufsorientierung
- Hilfe bei der Suche von Praktikumsplätzen
- Beratung der Betriebe bezüglich der BewerberInnen
- Vermittlung betrieblicher Praktika zur Berufsorientierung und Eignungsfeststellung
- Beratung persönlicher Probleme
- Unterstützung bei der Berufswahl und der Ausbildungsplatzsuche